

Komödie „Wat een Keerl“ in Ahrensburg

26. September 2020



Das Team von „watt een keerl“ (Foto: Niederdt. Bühne Ahrensburg)

Die Niederdeutsche Bühne plant drei Aufführungen

Mit der unterhaltsamen Komödie „Wat een Keerl“ (Der Mustergatte) von Lustspielautor Avery Hopwood will die Niederdeutsche Bühne Ahrensburg den Herbst bunter machen.

Das Stück

Eigentlich hat Grit (Tatjana Petrak) das große Los gezogen: Sie führt in Hamburg-Blankenese ein angenehmes Leben und hat einen liebenden und fürsorglichen Ehemann, der ihr jeden Wunsch von den Augen abliest und andere Frauen nicht einmal anschaut. Doch genau darin liegt ihr Problem. „Weeßt du eigentlich, wo anstrengend dat is, mit een Mann verheirad't to wesen, de överhaupt keen Laster hett?“ Sie langweilt sich zu Tode und möchte die Scheidung – nicht, weil ihr Ehemann sie betrügt, sondern weil er sie nicht betrügt!

„Ik kann nich länger mit di tosamen wesen!“ Kai (gespielt von Michbert Scheben), der gutmütige und prinzipientreue Banker, versteht die Welt nicht mehr. Da ist guter Rat teuer. Sein Freund Fred (Werner Otto), ein ausgemachter Frauenheld, gibt ihm einen „klugen“ Ratschlag, um ihn wieder auf den „rechten“ Weg zu bringen und Grit zurück zu gewinnen. „Dat giff t een Trick! Mann mutt de Froons zappeln laten un se neeschierig maken. Ik wett, wenn Grit mitkriggt, dat du di för ne annere Fro intresseerst, denn ...“ Während Grit mit ihrem Ex-Freund Fokko Evers (Wolfgang Tiejens) in der Oper ist, sitzt der schüchterne und überkorrekte Mustergatte mit der Ehefrau seines Freundes Mona (Christine Henze) da, und was als Mauerblümchen-Treff begann, entwickelt sich zu einem furiosen Abend, an dem beide hoffen, in „kompromittierender“ Pose von ihren jeweiligen Ehepartnern vorgefunden zu werden. „So, nu köönt se us in flagranti överraschen.“

Corona: Für den Spielbetrieb haben sich aufgrund der aktuellen Corona-Lage Änderungen ergeben. Es wird keine Bewirtung geben und auch keine Pause. Bei längeren Stücken wird es eine kurze Toilettenpause geben. Die Zuschauer werden gebeten, den Anweisungen des Personals Folge zu leisten, bis zum Beginn der Vorstellung eine Maske zu tragen und den Mindestabstand von 1,5 m einzuhalten. Von jedem Besucher müssen die Kontaktdaten erfasst werden.

Die Termine: 22.10.2020, 23.10.2020 sowie 30.10.2020, jeweils um 20.00 Uhr

Ort: Alfred-Rust Saal in der Selma-Lagerlöf Gemeinschaftsschule, Wulfsdorfer Weg 71, in 22926 Ahrensburg.

Preise: Karten kosten zwischen 7 und 12 Euro und sind ab dem 8. Oktober bei der Buchhandlung Stojan,

Hagener Allee 3a, Ahrensburg, Tel. 04102/50431 (zzgl. 10% Vorverkaufsgebühren), sowie an der Abendkasse erhältlich.

Text, Foto: Niederdeutsche Bühne / Redaktion
